

Vergleich Sanierung Thüringenhalle – Neubau Multifunktionshalle

Argumente	Sanierung Thüringenhalle	Neubau Multifunktionshalle
Grundstück / Kosten	vorhanden / keine Kosten	nicht vorhanden / wesentlicher Faktor
Erschließung Medien / öffentlich	vorhanden / vorhanden	ungeklärt / ungeklärt
Verkehrsanbindung	vorhanden	ungeklärt (je nach Standort)
Planungssicherheit	vorhanden	ungeklärt (je nach Standort)
Mögliche Nutzungsaufnahme	in ca. 2 - 3 Jahren ab Sicherung der Finanzierung	bis Planfeststellungsbeschluss ca. 2 Jahre Klärung der Finanzierung 1 Jahr bis Baugenehmigung 1 Jahr Errichtung 2 Jahre Gesamt: mind. 6 Jahre
Kosten	ca. 18 Mio. EUR + ggf. unvorhersehbare Mehrkosten; Kernsubstanz i. O.	ca. 55 Mio. EUR (Vergleichsobjekt Neubau Werner- Assmann-Halle, Eisenach), analog denkmal-schutzrechtliche Anforderungen (Quelle: MDR, Tagespresse)
Sportliche Nutzung	gegeben mit Einschränkungen aus Bestand, Sport nur im Rahmen des Bestandes abbildbar, kein flächenelastischer Schwingboden	gegeben in Bezug auf sportlichen Bedarf und Nutzung gemäß Aufgabenstellung
Mit Zuschauer / Besucher (bezogen auf sportliche Veranstaltungsformate)	sehr begrenzt und nur im Rahmen der bestehenden Kubatur	bis 4.000 Zuschauer möglich, optimale Sichtbedingungen /-achsen erzielbar
Multifunktionale Nutzung	mit örtlichen Einschränkungen / Besonderheiten (vorhandene feste Bühne) gegeben	in Bezug auf Bedarf und Nutzung gegeben
Unterhaltskosten / Wiederherstellung	2,5% des Gebäudewertes, ca. 800 TEUR (Vergleichsobjekt Riethsporthalle)	2,5% des Gebäudewertes, ca. 1,4 Mio. EUR
Betriebskosten ohne Personal	300.000 EUR	200.000 EUR

Umweltschutz / Nachhaltigkeit	ressourcenschonend	große negative CO2 Bilanz
Immissionsschutz	schlecht	unproblematisch